**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 116 (1990)

Heft: 4

**Artikel:** Aus der Fan-Post der TV-Prominenz

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-599809

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Aus der Fan-Post der TV-Prominenz

Tag für Tag erhält die TV-Prominenz aus Moderation und Präsentation eine Flut von Publikums-Briefen. Die Fan-Post beweist, dass das Fernsehen DRS bei den Zuschauerinnen und Zuschauern weitaus beliebter ist, als man dies aufgrund der öffentlichen Meinung und vor allem aufgrund der Artikel professioneller TV-Kritiker erwarten würde. Die Beispiele dieser Doppelseite belegen dies in deutlicher Sprache. Die Redaktion des Nebelspalters dankt den Empfängern für die Bereitschaft, mit welcher sie diese Zuschriften für eine Publikation zur Verfügung gestellt haben.

Lieber Herr Schaller,

für Jhre Fernseharbeit möchte ich Jhnen, auch im Namen meiner Frau und sämtlicher Mitglieder des gemischten Chores Obergüllen, endlich einmal unseren tief empfunden Dank aussprechen. Mit jedem einzelnen Wort Jhrer Sendungen sprechen Sie uns direkt in die seele, und wir verstehen deshalb Jhre Ausführungen mit der Letzten Faser unserer Herzen, wo wir Jhre eindringlichen Botschaften wiegen und bewahren wie einst die Jungfrau Maria die Verkündigung des Engels Gabriel. Ganz besonders begeistert sind wir von Jhrer vorbilallichen Kopfarbeit: Bei jeder Silbe, die Sie aus dem Mund geben, stellen Sie die Flexibilität Jhres Hauptorganes unter Beweis, indem sie dessen Position durch eine diskrete, aber deutliche Bewegung verändern. Dabei verlieren Sie uns nicht für den Bruchteil einer Sekunde aus Jhren Augen, mit denen sie unermüd-Lich um unsere Aufmerksamkeit ringen. Wir versichern Jhnen, lieber Herr Schaller, dass Jhre Fernseh-Präsenz für uns zum Bewegendsten gehört, was ein einzelner Kod auf dem Bildschirm zeigen kann.

Mit dankbaren Grüssen z. Achanassian

Teurer wopr, rindest du nicht auch dass auch das JASEN ein Leerringest du niont auch dass auch das Jasobh ein neer stuhl an der Uniwersitäd bekommen muss Trotzt der stuhl an der Uniwersitäd bekommen muss Trotzt der Sendung von dir gieht es noch solche 5 l i wo lölen FKACTE ficht können richtig jassen wo das dool eine EKACTE state word wissenschaft ist! Ich bin froh dass dis Schweizer FERNSEHEN einen hat wie dich ler wo noch wissenson versteht und wo auch eine gute etwas vom JASSEN versteht und wo auch eine gute Aufklärung macht. Weil das it ja do bitter nötig wenn wir kein Folk von JASSMalfabeten wollen werden wie es leider auf der anzen WELT wollen werden wie es leider auf der gnzen WEIT gieht. Der IASSlagaretuhl middete n al. i r l i giebt. Der JASSleerstuhl müsste natürlich für dich sein weil du das am BESTEN annst.

Lipper Herr SCelenberg,

Ich besieze ein Groskind wo sackt das Fernsee isst Schädlich wenn Mn fiel Fernsee siet und dumm dafon wierd. Ichbien Ackademieker und bensioniert, als Deutshleerer am Gimmnasium seid zen Jahr. Ich seejede dag Fernsee und wenn nichts kommt im Fensee dann see ich Wideokasseten und verbr<mark>nge meine</mark> ganse zeit vor den Fernsee. Ich hal beim besten wielen nichts dafon gemerckt da das Pernsee dumm macht im Gegenteil. Ich vll wiessen was Sie sacken zu dem wo mein Groskind sackt. Denn Sie machen ein so gutes bigram und das muss auch Einmal gesackt sein.

Mit hertzlichen rüsen Hans Dampf Hough

Lieber Herr Fein,

das "Traumpaar" ist wirklich eine wunderschöne Sendung. Und erst noch sehr lehrreich dazu. Aber vor allem ist das "Traumpaar" ein konstruktiver und positiver Beitrag, der sich deutlich abhebt von all dem Negativen, über welches das Fern-Sehen (leider) auch berichten muss. Ehe und Partnerschaft sind harmonische Werte, die man hochhalten muss, wenn man daran denkt, dass in der Schweiz jede dritte

Mit dem "Traumpaar" schaffen Sie eine sehr entspannte Atmosphäre, die in unserem privaten Fall weit über den Bildschirm hinausgeht: Während mein Mann und ich früher unseren ehelichen Pflichten immer nur am Samstag Abend nachgekommen sind (wobei wir wegen des späten Programmschlusses auf der ARD meistens zu müde dazu waren), nutzen wir nun die Gelegenheit auch nach jeder "Traumpaar"-Sendung. Der Werbeblock dauert ja zum Glück meistens sehr lange, so dass wir nichts Wesentli-In diesem Sinn danke ich Ihnen herzlich für die anregende Belebung unseres

Mit freundlichen Grüssen

Reate U

Liebe Frau Cosstonyi! Meine Freundinnen und ich sind Fans von Ihnen und haben deshalb einen Osztoryi-Fan-Olub gegründet. Wir üben so komisch zu sprechen wie Sie sprechen. Das ist sehr schwierig. Mein Vater sagt immer, dass Sie aftektiert sprechen. Deshalb essen wir viele Baranen, aber as night noch night so viel. Unsere Lese-Noten in der Schule sind sogar schlechter geworden. Essen Sie auch viele Bananen? Überhaupt sehen Sie gar nicht affetiert aus mit Ihrem Beick. Meine Freundinnen und ich sind ausserdem Sennenhund-Fans. Denn Sennenhunde schauer so atmelich wie sie obwohl sie gar nicht sprechen können. Und dass Sie eine real eksistierende Horrohrkabinettligur sind stimmt auch nicht. Das sagt nähmlich meine grosse Schwester. Wir wollen, dass sie wissen, dass es auch noch Fans von Ihnen gibt. Hätten sie das gedacht?

mit Weichen grüssen The Contonyi - Fan Club Monika (10 Jahre)

